

- Der **"17. Oktober"** hat seit 1987 eine Geschichte. 1992 rief ihn die UNO zum Welttag zur Überwindung der Armut aus. Ein weltweites Projekt entstand, das ohne die Ideen und ohne den Mut von Menschen, die Armut und Ausgrenzung SELBST erleben, gar nicht möglich wäre.

- Der **"17. Oktober"** hat seit 1987 einen Sinn. Er muss von den Menschen mitgestaltet werden, deren Hoffnung er weiter tragen soll zum Wohle aller.

- Der **"17. Oktober"** hat seit 1987 eine Botschaft. Sie steht an über 30 Orten weltweit (u. a. in Berlin) in vielen Sprachen auf öffentlichen Gedenktafeln zu lesen:

**"Wo immer Menschen dazu verurteilt sind, im Elend zu leben, werden die Menschenrechte verletzt. Sich mit vereinten Kräften für ihre Achtung einzusetzen, ist heilige Pflicht."**

Père Joseph Wresinski (Gründer von ATD Vierte Welt), 17. Oktober 1987

Die Vereinten Nationen, der Europarat und die EU würdigen den "17. Oktober" – vor dem Hintergrund seiner Geschichte – über die Bedeutung als "Welttag" hinaus als bürgerschaftliches Projekt, das sozialen Frieden fördert.

[www.oct17.org](http://www.oct17.org)  
[www.atd-viertewelt.de](http://www.atd-viertewelt.de)

Wenn Sie für das Projekt "17. Oktober" spenden möchten:  
 Postbank München  
 Kontonummer 149 795 805, Bankleitzahl 700 100 80  
 Kontoinhaber: ATD Vierte Welt Deutschland  
 Für eine Spendenbescheinigung bitte Ihre Adresse angeben.

17. Oktober: UNO-Welttag und mehr...

**Mit vereinten Kräften  
 für eine Welt ohne Armut und Ausgrenzung**



München ist zum zehnten Mal dabei ...  
 Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

**Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche  
 aller Nationen herzlich willkommen!**

Sonntag, 17. Oktober 2010  
 Karmelitensaal (Ecke Promenadeplatz/Pacellistraße)

12 Uhr Treffpunkt Marienplatz, Zug zum Karmelitensaal  
 13 Uhr Beginn des Programms für Jung und Alt  
 18 Uhr München und die Welt gedenken der namenlosen  
 Opfer von Hunger, Unwissenheit und Gewalt  
 Unterstützung und Mitwirkung: Stadtrat Siegfried Benker  
 – Eintritt frei –

Ins Leben gerufen durch die Internationale Bewegung ATD Vierte Welt:  
 ATD = All Together for Dignity = Gemeinsam für die Würde aller  
 Durchgeführt mit Menschen, die Armut und Ausgrenzung selbst erleben,  
 verbündeten Institutionen und Personen – ein Projekt zum Teilhaben.



Impuls im "Europäischen Armutsjahr"  
und darüber hinaus:

Ein ANDERES Gesellschaftsmodell IST möglich.  
Deshalb lautet unser Thema:

## MIT VEREINTEN KRÄFTEN für eine Welt ohne Armut und Ausgrenzung

- Miteinander statt Gegeneinander
- Begegnung statt Isolation
- Partnerschaft statt Abhängigkeit
- Sichtweisen verändern statt akzeptieren

... damit die Würde aller geachtet wird,  
die Menschenrechte als Rechte für alle gelten  
und jeder Mensch, wer er auch ist, sein Bestes geben kann.

Schon seit 1987 ein Begriff:  
Jeder Tag sollte ein "17. Oktober" sein,  
sagen viele Menschen

- in mehr als 100 Ländern der Welt
- zum zehnten Mal auch in MÜNCHEN



### VERANSTALTUNGSORT

Karmelitensaal, Karmeliterstraße 1  
(Ecke Promenadeplatz/Pacellistraße, U/S-Bahn Marienplatz oder Stachus)

### Einladung zum FESTZUG dorthin

12 Uhr Treffpunkt am Marienplatz vor dem Rathaus  
Von dort begleitet die Trommelgruppe "Münchner Ruhestörung"  
den Zug durch die Diener- und Maffeistraße zum Karmelitensaal.

### PROGRAMMVORSCHAU

- 13 Uhr Mittagsimbiss (gestiftet durch die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz)
- 14 Uhr Beginn des Programms  
Mitmachen, Mitgestalten (auch für Kinder), Mitdenken,  
Zuschauen und Hinhören
- ein Gemeinschaftskunstwerk und mehr
  - brennende Themen:  
"Zusammen 'reich' sein?!", "Abschiebehaf",  
"Klimawandel und Gerechtigkeit"
  - Musik, Tanz und Theater:  
"Freudentanz" – "impro à la turka" – "RolliGang" –  
"Die Isarvorstädter" – "Ghettokids" – internationale  
Talente Groß und Klein *Änderungen vorbehalten* –
- 18 Uhr Gedenkfeier für die namenlosen Opfer  
von Hunger, Unwissenheit und Gewalt

**Mit vereinten Kräften** zeigen Menschen aus den unterschiedlichsten  
Lebenssituationen: Es **IST** möglich, unsere Fähigkeiten, unsere Zeit, eine  
Hoffnung und einen Traum zu teilen ... Ob man Kind ist oder erwachsen,  
Armut und Ausgrenzung selbst erlebt oder sich solidarisch fühlt, Pro-  
gramm macht oder mitmacht, zuschaut, zuhört – **ALLE sind wichtig.**  
Eingeladen sind auch Politikerinnen und Politiker in Vertretung aller  
Fraktionen des Münchner Stadtrates und des Bayerischen Landtags.

**Information: [www.atd-viertewelt.de](http://www.atd-viertewelt.de)**

oder bei ATD Vierte Welt in Deutschland e. V.:  
Tel. 089-6901149, Fax 69394308, Mail: [sekretariat@atd-viertewelt.de](mailto:sekretariat@atd-viertewelt.de)